



Jahresbericht 2012/2013

Allgemeiner Bericht

Vorstand

Der gewählte **Vorstand** Noushin Shojaei, Ilse Jacobs, Alexandra Aldenhoven, Hedwig-Anna Benke, Jutta Lutz-Kadereit, Lucia Wienand, Irina Meshcheryakova und Stefanie Walter hat sich von Juni 2012 bis Mai 2013 elf Mal getroffen.

Die wichtigsten Aufgaben bestanden darin, neue Ideen zu entwickeln, Projekte zu beantragen und durchzuführen, die Finanzlage zu verbessern, neue Kooperationspartnerschaften zu schließen und neue Aktivitäten zu initiieren.

Im Februar 2013 fand eine ifz-interne Veranstaltung „Klausurtagung“ statt. Frauen des alten und des aktuellen Vorstands trafen sich, um über die Situation des ifz zu sprechen und um neue Ideen, Aktivitäten und Konzepte zu entwickeln.

Die nächste Klausurtagung ist für die erste Jahreshälfte 2014 geplant.

Büro

Die Büroleiterin ist für die Organisation und Koordination aller ifz-Aktivitäten zuständig; sie hat die Leitung der ifz-Projekte übernommen.

Die Unterstützung durch eine Büromitarbeiterin vom Jobcenter ist nur bis Juni 2013 gesichert. Ein Antrag für die neue Bürokraft ist schon eingereicht.

Das Büroteam wurde von sieben Praktikantinnen in seiner Arbeit unterstützt.

Projekte 2012/2013

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Niederschwellige Frauenkurse Integration ausländischer Frauen (Frauenkurse)

Im Jahr 2012 wurden zwei Kurse bewilligt. Der Nähkurs für Migrantinnen (Werkstattangebot Nähen) fand im Stadtteil Brüser Berg statt und der Kurs „Alltagsbewältigung – Erkundung und Umgang mit der deutschen Sprache“ im ifz. Beide Kurse wurden von durchschnittlich 10 Migrantinnen besucht.

Für das Jahr 2013 wurde der Kurs „Werkstattangebot Nähen“ bewilligt. Der Zusatzantrag wurde für den Kurs „Alltagsbewältigung – Erkundung und Umgang mit der deutschen Sprache“ gestellt.

Der Kurs „**Alltagsbewältigung-Erkundung und Umgang mit der deutschen Sprache**“ fand im Oktober/November/Dezember 2012 statt. Es wurden Besuche bei verschiedenen Bonner Institutionen durchgeführt, z.B. bei Radio Bonn-Rhein-Sieg und im Bungalow des ehemaligen Bundeskanzleramtes.

Ebenso wurde die Vorsitzende des Bonner Integrationsrates ins ifz eingeladen, um über die Arbeit des Integrationsrates zu berichten.

Paritätisches Bildungswerk

Im zweiten Halbjahr 2012 wurden zwölf verschiedene Kurse und Gesprächskreise gefördert. Für das zweite Halbjahr 2012 sind elf Anträge gestellt worden. Im ersten Halbjahr 2013 sind insgesamt zwölf Aktivitäten gefördert worden.

Das ifz erfüllt alle Förderkriterien des Paritätischen Bildungswerkes (im Durchschnitt zehn Teilnehmerinnen, Weiterbildung der Kursleiterinnen, Zertifizierung und Qualitätsmanagement, usw.). Gefördert wurden Sprachkurse, Computerkurse und Gesprächskreise.

4 Frühstücke

Gefördert von: ***Stadt Bonn, Vorstandsreferat Internationale Angelegenheiten und Repräsentation***

1. Frühstück „**Die Geschichte des alten persischen Norouzfest**“ am 14.04.2012
2. Frühstück „**Das Recht blind zu sein, ohne behindert zu werden**“ am 05.05.2012
3. Frühstück „**Frauen und Klimawandel**“ am 02.06.2012
4. Frühstück „**Die Folge des Landgrabbing (Landraub) auf die Ernährungssicherheit und die Situation der Frauen in ländlichen Gebieten in Entwicklungsländern**“ am 03.11.2012

Alle Frühstücke fanden in den Räumen des ifz statt und waren sehr gut besucht.

Bonner Netzwerk für Entwicklung:

Die UN-Konferenz zur nachhaltigen Entwicklung „Rio+20“ im Juni 2012 in Bonn

Das ifz beteiligt sich aktiv am Bonner Netzwerk für Entwicklung, Verantwortung, Gerechtigkeit und Zukunft.

Pilotprojekt „Eltern und Medien“

Gefördert von: ***Initiative Eltern+Medien, ein Angebot der Landesanstalt für Medien Nordheim-Westfalen (LfM) und des Adolf-Grimme-Instituts (Marl)***

Das Pilotprojekt „**Eltern und Medien**“ wurde 2010 und 2011 erfolgreich im ifz durchgeführt. Drei ehrenamtliche ifz-Mitarbeiterinnen qualifizierten sich 2010 in einer Weiterbildung des Adolf-Grimme-Instituts als Referentinnen zu den Themen „Internet und Handy“ und „Frühkindliche Medienerziehung“. Sie führten 2010 zehn Veranstaltungen zu diesen Themen durch.

Das ifz musste auf Grund sehr geringer Teilnahme das Projekt im November 2011 mit Bedauern absagen. Trotz aller Bemühungen der Frauen konnte die erforderliche Teilnehmezahl nicht erreicht werden.

Öffentlichkeitsarbeit des ifz

Gefördert von: ***Stadt Bonn, Stabsstelle Integration***

Erstmalig erhielt das ifz einen Zuschuss des Integrationsrates für die Öffentlichkeitsarbeit des

ifz.

Veranstaltungen

Internationales und interkulturelles Kultur- und Begegnungsfest

Am 1. Juli 2012 fand das ganz große Highlight für uns statt: Im Rahmen des interkulturellen Begegnungsfests wurde dem ifz zusammen mit zwei anderen Vereinen auf der Bühne vor dem Rathaus Bonn der Integrationspreis 2012 verliehen! Eine ganz große Ehre, die dem ifz nach 13 Jahren erfolgreicher Arbeit mit Migrantinnen in Bonn zufiel.

Bonner Netzwerk für Entwicklung, Verantwortung, Gerechtigkeit und Zukunft: MDG Veranstaltung in Bonn

Am 14. Juli 2012 war das ifz ein weiteres Mal bei einem öffentlichen Auftritt in der Stadt dabei, dieses Mal zusammen mit dem Marie-Schlei-Verein, den UN-Women Bonn und dem Arbeitskreis ComVoMujer. Anlässlich der Rio+20-Veranstaltung hat sich in Bonn ein neues Netzwerk zu den Themen „Verantwortung, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit“ gebildet, an dem das ifz sich beteiligt. In unserem Pavillon auf dem Münsterplatz wurden die Besucher über die verschiedenen Projekte und Aktionen aufgeklärt, die unsere vier Gruppen durchführen, um die Situation von Frauen weltweit zu verbessern. Ein netter Höhepunkt: Eine Gruppe von Frauen sang, in ihren jeweiligen Landestrachten gekleidet, gemeinsam mit Bonner Besucherinnen und Besuchern das Lied „Die Gedanken sind frei“.

Benefizkonzert zugunsten des ifz

Tanz, Rhythmus und Gesang aus drei Kontinenten:

Am 02.09.2012 fand unser Benefizkonzert wieder in der Trinitatiskirche mit einer bunten Musikmischung aus drei Kontinenten statt. Dieses Mal wurde zusätzlich eine Tanzperformance aufgeführt, „Behaviorem“, eigens für diese Veranstaltung konzipiert. Bibiana Jimenez, Choreographin und Tänzerin, ifz-Mitglied, zeigte uns mit ihrer Tanzgruppe, wie Begrüßung und Begegnung und das Miteinanderleben in identischen Situationen und unterschiedlichen Kulturen ausfallen und wie wir lernen können, miteinander zu leben.

Besuch einer afrikanischen Frauendelegation

Ein weiteres herausragendes Ereignis folgte am 17.09.2012: Eine Delegation von Frauen aus 11 afrikanischen Staaten informierte sich während einer Besuchstour durch Deutschland, die vom Goethe-Institut durchgeführt und begleitet wurde, bei uns im ifz über unsere Arbeit mit Frauen. In einer interessanten Austauschrunde berichteten die Afrikanerinnen über ihre Arbeit mit und für Frauen in ihren unterschiedlichen Positionen in der Regierung, bei der Presse, im medizinischen Sektor und verschiedenen Frauen-NGOs.

"Das Schweigen brechen" - Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen

Das ifz beteiligte sich an der Veranstaltung „Das Schweigen brechen“ - Wege, um über Gewalt an Frauen zu sprechen, am 24.11. 2012 im alten Rathaus in Bonn. Diese Veranstaltung wurde von der GIZ, dem BMZ und dem Arbeitskreis ComVoMujer „Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen Lateinamerika-Deutschland“ in Form einer Podiumsdiskussion, Tanzperformance (von Bibiana Jimenez), verschiedener Infotheken und Videospots durchgeführt.

Kooperation mit anderen Organisationen

Durch Kooperationen mit der Internationalen Begegnungsstätte (Computerkurse), dem Nachbarschaftszentrum Bonn-Brüser Berg (Nähkurs) erreicht das ifz auch über die Programme der Kooperationsinstitutionen immer mehr Frauen und wird bekannter.

Das ifz hat dieses Jahr mehrere Veranstaltungen in Kooperation mit dem Marie-Schlei-Verein und der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) durchgeführt.

Ifz-Frauen nehmen an verschiedenen Arbeitskreisen der Stadt Bonn (Lokale Agenda, Menschen ohne Papiere, Runder Tisch gegen Kinderarmut, Migration der Grünen, Soziales Bonn) teil.

Folgende Veranstaltungen hat das ifz in Kooperation mit anderen Organisationen durchgeführt:

Interkulturelle Woche 2012: Im ifz fand am 26.09.2012 ein Reisevortrag in Kooperation mit FEMNET e.V. statt.

Reisevortrag über China:

„China in Bewegung - Frauen als Verliererinnen des Wachstumsmodell“

Pressearbeit

Homepage, Programm, Zeitung, Facebook

Im Jahr 2012 haben 42629 Besucher die Homepage des ifz aufgerufen (56.814 im Jahr 2011). In den ersten Monaten 2013 (1.1.-1-5-2013) waren 16477 Besuche zu verzeichnen. Auf der Internetseite können das aktuelle Programm, Fotos von Feiern und Aktivitäten sowie aktuelle Informationen eingesehen werden. Die Seite wird regelmäßig aktualisiert.

Auf dem *Programm* des ifz erscheinen die Logos von Institutionen, die unsere Kurse und Gesprächskreise finanziell fördern.

Alle drei Monate wird ein neues Programm herausgegeben. Mehr als die Hälfte der Veranstaltungsangebote werden von Migrantinnen durchgeführt.

Der ifz-*Newsletter* wird wieder zweimal im Jahr auf der Homepage eingestellt.

Im Jahr 2012/2013 wurde über unsere Aktivitäten (Projekte, Frauenfrühstücke, Veranstaltungen...etc.) in der Bonner Presse (Bonner General Anzeiger, Bonner Rundschau, Schaufenster Bonn.) berichtet.

Seit November 2011 hat das ifz eine Facebook-Seite, wo über unsere Aktivitäten berichtet wird. Die Seite heißt „Internationales Frauenzentrum Bonn“.

Frühstücke

Monatliche Höhepunkte sind die internationalen Frauenfrühstücke, die 2012 zwölf Mal mit interessanten und informativen Themen bzw. Vorträgen stattfanden und gut besucht waren. Im Durchschnitt nahmen 25-35 Frauen teil. Die Organisation und die Gestaltung funktioniert durch die Mithilfe der ehrenamtlich aktiven Frauen, die das Frühstück vorbereiten. Vielen Dank ihnen!

Kurse, Gesprächskreise und Veranstaltungen

Unser Angebot an Kursen und Gesprächskreisen wurde erweitert. Durchschnittlich nehmen pro Kurs 14-33 Frauen teil.

Die verschiedenen Computerkurse werden sehr gut besucht, die Sprachkurse sind auch sehr gefragt, insbesondere werden hierbei die Deutschkurse sehr gut besucht.

Der Gymnastik- und Bewegungskurs wurde auch gut angenommen.

Im ifz kamen zahlreiche Frauen zur **Weihnachtsfeier** und an **Weiberfastnacht** zusammen.

Auch beim **Stammtisch** und bei den **Kinobesuchen** konnten sich Frauen treffen und miteinander austauschen.

Internationaler Frauentreff:

Dies ist ein Gesprächskreis für alle Frauen aus verschiedenen Kulturen. Im Jahr 2012 haben wir mehrere Besichtigungen organisiert: „Natur und Kultur“ in Brühl, „Arboretum Park Härle“ in Bonn Oberkassel, „Friedensbrücke und Altstadt“ in Remagen, „Kunst und Architektur“ in Köln, „Haus der Frauengeschichte“ in Bonn und ein „Gemütliches Beisammensein“ in Bad Münstereifel (traditioneller Weihnachtsmarktbesuch).

Alle Fahrten und Besichtigungen waren sehr gut besucht. Es gab immer eine informative Führung und einen produktiven Austausch. Das Programm wird auch weiterhin im Jahr 2013 in dieser Art durchgeführt.

Beratungen

Die Nachfrage nach psychologischer, rechtlicher und beruflicher Beratung ist groß.

- psychologische Einzel- und Familienberatung: 16-28 Beratungen pro Monat
- psychologische Beratung auf Spanisch: 1-3 Beratungen pro Monat
- Beratung im Familienrecht sowie Fragen zum Ausländerrecht: 4-8 Beratungen pro Monat
- berufliche Beratung für Migrantinnen: eine Beratung pro Monat
- Beratung zu Karrierefragen: eine Beratung pro Monat
- Vermittlungen von Beratungen im Büro für Frauen und Organisationen: 30 Beratungen pro Monat

Die psychologischen Beratungen finden im ifz statt, sind ehrenamtlich, sind kostenlos und dauern in der Regel 60 Minuten.

Es werden Einzel-, Paar- und Familienberatungen durchgeführt. Im Jahr 2012 wurden 180 Beratungen absolviert. Im Jahr 2013 - bis zum 6.5.2013 - wurden 77 Termine abgehalten. In einigen Fällen kommen zusätzliche Telefonate und Gespräche hinzu. Bei manchen Telefonaten ergeben sich andere Vorschläge oder Perspektiven (z. B. andere Beratungsstellen). Die Länder, aus denen die Frauen (und Männer/Partner) kommen, sind Osteuropa, Afrika, Lateinamerika, Nahost und Deutschland.

Öffentlichkeitsarbeit

Internationales und interkulturelles Kultur- und Begegnungsfest: siehe Seite 4 –

Bonn stellt sich quer

Aus Anlass des für den 01. Mai 2012 in Bonn angekündigten großen Nazi-Aufmarsches hat sich das Aktionsbündnis „Bonn stellt sich quer“ gegründet; das ifz ist Mitunterzeichnerin und hat am 01. Mai 2012 mitdemonstriert. Dieses Jahr haben wir uns an der Demonstration gegen die Kundgebung von Pro NRW in Bonn-Bad Godesberg beteiligt. Diese Veranstaltung fand am 05. Mai 2013 anlässlich des **Jahrestages der Ausschreitungen von Lannesdorf** statt.

Das ifz ist Mitglied im Aktionsbündnis „Aufschrei – gegen den Waffenhandel. Am **Internationalen Friedenstag der Vereinten Nationen in Bonn vom 18. – 23. September 2012** hat sich das ifz zusammen mit dem „Frauennetzwerk für Frieden“ an mehreren Aktionen beteiligt.

Mitgliederzahlen

128 (Stand Anfang Mai 2013); neben Einzelpersonen sind 23 Mitgliedsorganisationen Mitglied des ifz.

Ifz-Vorstand
Noushin Shojaei

Bonn, den 16.05.2013